

Deutsches Rotes Kreuz 



www.jrk-westfalen.de



Richtlinien für die JRK-Landeswettbewerbe der Stufen Bambini, I, II, III und den SSD-Tag

Im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V.

Richtlinien für die JRK-Landeswettbewerbe der Stufen Bambini, I, II, III und den SSD-Tag im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V.

Stand: 05.01.2017

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Westfalen-Lippe e. V.
Jugendrotkreuz
Sperlichstr. 25
48151 Münster

Tel. 0251 9739 – 222
jrk@drk-westfalen.de

www.jrk-westfalen.de

Richtlinien für die Landeswettbewerbe und den SSD-Tag im Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

1. Grundsätzliches

Die JRK-Landeswettbewerbe und der SSD-Tag sollen die Möglichkeit der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Erlebnisses schaffen und allen Teilnehmern/innen den Anreiz bieten, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen unter Beweis zu stellen.

Die JRK-Mitglieder können bei JRK-Landeswettbewerben erfahren, dass sie zu einem großen Verband gehören, der auf vielfache Art und Weise an der positiven Gestaltung des menschlichen Zusammenlebens mitwirkt.

Insbesondere sollen die JRK-Landeswettbewerbe und der SSD-Tag den Kinder- und Jugendgruppen die Möglichkeit bieten:

- Impulse für die Gruppenarbeit zu erhalten
- Themen im Verband kennen zu lernen
- Kontakte zu anderen JRK- und SSD-Gruppen aufzunehmen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu vergleichen
- einen Querschnitt der Arbeit des Jugendrotkreuzes als Jugendverband und Rotkreuzgemeinschaft darzustellen.

Die JRK-Landeswettbewerbe und der SSD-Tag dienen auch der Gesundheitserziehung unserer Mitglieder und der Verankerung von entsprechendem Bewusstsein im JRK.

Die JRK-Landeswettbewerbe und der SSD-Tag stellen wie alle anderen Wettbewerbe in Deutschland ein strategisches Instrument dar, um wichtige Themen im JRK bekannt zu machen und somit zu verbreiten.

Bei den JRK-Landeswettbewerben Stufen „Bambini“, I, II und dem SSD-Tag mit einer Zielgruppe, die in erster Linie aus unter 16-jährigen besteht, gilt ein striktes Alkoholverbot für alle Beteiligten. Bei den JRK-Landeswettbewerben Stufe III wird ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol erwartet.

2. Teilnahmebedingungen

A. Altersstufen

Die JRK-Landeswettbewerbe sollen alle Altersstufen (entsprechend der JRK-Ordnung) umfassen:

- Stufe „Bambini“ 6 – 9 Jahre
- Stufe I 10 – 12 Jahre
- Stufe II 13 – 16 Jahre
- Stufe III 17 – 27 Jahre

Für alle Altersstufen gilt folgendes:

Ein Gruppenmitglied kann maximal einen Jahrgang älter, mehrere können jünger sein. Es zählt die Zeit vom 01.01. bis 31.12. der angegebenen Jahrgänge. Die entsprechenden Jahrgänge werden in den Ausschreibungen bekannt gegeben.

Die Kreisverbände prüfen im Vorfeld, ob die von ihnen entsandte Gruppe die Teilnahmebedingungen erfüllt.

Der SSD-Tag richtet sich an Schüler der Sekundarstufen I und II, ohne eine Aufteilung in Altersstufen.

B. Qualifikation zu den JRK-Landeswettbewerben

Die Sieger der JRK-Kreiswettbewerbe der Stufen Bambini, I, II und III qualifizieren sich für die Teilnahme am jeweiligen JRK-Landeswettbewerb in der entsprechenden Stufe. Die Qualifikation für den JRK-Landeswettbewerb erfolgt immer in dem Jahr indem diese stattfinden. Sollte ein Landeswettbewerb vor dem JRK-Kreiswettbewerb stattfinden, so ist die Siegergruppe des Vorjahres qualifiziert. Sofern in einem Kreisverband kein JRK-Kreiswettbewerb stattfindet, kann der Kreisverband eine Teilnehmergruppe entsenden. Die Entscheidung hierüber trifft die jeweilige JRK-Kreisleitung.

Die Vorjahres-Siegergruppe einer Stufe des Landeswettbewerbes kann außerhalb der Wertung¹ beim JRK-Landeswettbewerb der entsprechenden Stufe starten, sofern die Teilnehmer/innen die Kriterien der entsprechenden Altersstufe erfüllen.

Zum SSD-Tag darf jede Schule mit einem Schulsanitätsdienst eine Gruppe entsenden. Wenn die organisatorischen Kapazitäten des SSD-Tages überschritten werden, entscheidet sich die Teilnahme am SSD-Tag am zeitlichen Eingang der vollständigen Anmeldeunterlagen.

(Fußnote 1: „Sollte sich der Vorjahres-Landessieger einer Stufe über die vorgenannten Regelungen für den JRK-Landeswettbewerb qualifizieren, startet die Wettbewerbsgruppe als entsandte Gruppe des Kreisverbandes regulär innerhalb der Wertung.“)

3. Zusammensetzung der Wettbewerbsgruppen

Grundsätzlich besteht eine Wettbewerbsgruppe aus sechs Teilnehmer/innen. Sollte es anders sein, wird dies in der Ausschreibung angegeben. Zusätzlich zur Wettbewerbsgruppe benennt der Kreisverband bzw. die entsendende Schule eine Verantwortung tragende Person, die die Aufsichtspflicht für die Gruppe während der Zeit des JRK-Landeswettbewerbs bzw. des SSD-Tages wahrnimmt. Diese Verantwortung tragende Person kann auch ein volljähriges Mitglied der Gruppe sein.

Die Teilnehmer/innen einer Wettbewerbsgruppe am SSD-Tag müssen zum Zeitpunkt des SSD-Tages Schüler/innen der entsendenden Schule sein.

Die Wettbewerbsgruppe nimmt mit allen Gruppenmitgliedern am Programm des JRK-Landeswettbewerbs bzw. des SSD-Tages teil. Bei Aufgaben, die weniger als sechs Teilnehmer/innen benötigen, kann die Auswahl der Teilnehmer/innen per Losverfahren geschehen. Über Abweichungen von den Teilnehmerzahlen im Einzelfall entscheidet die Wettbewerbsleitung.

Gruppenbetreuer/innen und Lehrer/innen nehmen nicht an den Aufgaben teil. Außer die Verantwortung tragende Person ist, wie oben beschrieben, Teil der Gruppe.

4. Ausrüstung und Bekleidung

Das für die Lösung bestimmter Aufgabenbereiche erforderliche Material benötigt werden, wird mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

Die Teilnehmer/innen sollten eine einheitliche Bekleidung tragen. Wünschenswert ist dabei JRK-Bekleidung nach aktueller Bekleidungsrichtlinie, wobei auch ausdrücklich Veranstaltungsbezogene einheitliche Bekleidung gemäß vorgenannter Richtlinie zugelassen ist.

5. Organisation der JRK-Landeswettbewerbe

A. Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung besteht aus einer Person der JRK-Landesleitung, dem Leiter der AG-Wettbewerbe und einer Person der JRK-Leitung des ausrichtenden Kreisverbandes. Es können zusätzliche Mitarbeiter in die Wettbewerbsleitung berufen werden.

B. Ausrichter, Organisation, Kooperation und Finanzierung

Die JRK-Landeswettbewerbe sind eine Veranstaltung des Landesverbandes. Als Ausrichter der jeweiligen Landeswettbewerbe wird durch die JRK-Landesleitung ein Kreisverband mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragt. Der JRK-Landeswettbewerb der Stufe III wird gemeinsam mit dem Landeswettbewerb der RKG ausgerichtet und findet im Rahmen einer Landesbegegnung statt. Der ausrichtende Kreisverband der Landesbegegnung wird durch den Landesverband bestimmt.

Der gastgebende Kreisverband übernimmt in Abstimmung mit dem Landesverband Westfalen-Lippe e.V. die Organisation des entsprechenden JRK-Landeswettbewerbs. Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Landesverbandes. Es sind die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit einzuhalten. Grundsätzlich trägt jeder Kreisverband die anfallenden Vor- und Nachbereitungskosten für seine Mitarbeiter sowie die Fahrtkosten für seine teilnehmenden Gruppen. Alle übrigen Kosten werden von der Landesgeschäftsstelle nach vorheriger Absprache übernommen.

C. Aufgabengestaltung

Die Aufgabengestaltung übernimmt die Arbeitsgruppe Wettbewerbe. Bei bestimmten Aufgaben kann die Aufgabenerstellung an die entsprechende Arbeitsgruppe des Landesverbandes delegiert werden. Die altersgemäße Umsetzung der Wettbewerbsaufgaben (z. B. Erste Hilfe, Notfalldarstellung, etc.) in den entsprechenden Altersstufen ist bei der Aufgabengestaltung unbedingt zu berücksichtigen.

D. Schiedsrichter/ ND-Mitarbeiter

Schiedsrichter/innen und ND-Mitarbeiter/innen für die JRK-Landeswettbewerbe und den SSD-Tag werden durch die AG Wettbewerbe, AG Notfalldarstellung und die Landesgeschäftsstelle akquiriert und eingesetzt. Die jeweiligen Voraussetzungen entsprechender Mitarbeiter/innen (z. B. Erste-Hilfe-Ausbilder bei EH-Schiedsrichtern etc.) sind dabei zu berücksichtigen. Die Schiedsrichter/innen und ND-Mitarbeiter/innen werden durch die AG-Wettbewerbe in ihre Aufgaben eingewiesen.

E. Disziplinarmaßnahmen und Ausschluss durch die Wettbewerbsleitung

Die Wettbewerbsleitung kann aus triftigen Gründen Sanktionen ergreifen, die bis zum Ausschluss der Gruppe vom Wettbewerb führen kann.

Dies betrifft auch mögliches Fehlverhalten von Gruppenbetreuern, Lehrern oder Schlachtenbummlern.

6. Themen und Motto

Der JRK-Landeswettbewerb soll bestimmte Schwerpunktthemen enthalten. Die jeweiligen Themen werden von der AG-Wettbewerbe auf Landesebene in Abstimmung mit der JRK-Landesleitung festgelegt.

Veröffentlichungen zu den Themen der JRK-Landeswettbewerbe und des SSD-Tags sollen so früh wie möglich in den gängigen Medien des Landesverbandes (Rundschreiben, Veranstaltungsausschreibung, JRK-Homepage, Soziale Medien, ...) erfolgen.

Der JRK-Landeswettbewerb und der SSD-Tag können unter einem Veranstaltungsmotto stehen. Das Motto wird in Absprache mit dem Ausrichter gewählt.

7. Aufgabenbereiche

Die JRK-Landeswettbewerbe enthalten folgende Aufgabenbereiche, die altersgerecht eingerichtet werden:

- Erste Hilfe Bereich
- Muisch-kultureller Bereich
- Sozialer Bereich
- Sport und Spiel Bereich
- Allgemeiner Rotkreuz-Bereich
- JRK-spezifischer Rotkreuz-Bereich

Die Aufgaben des SSD Tages orientieren sich an den Aufgabenbereichen der JRK Wettbewerbe und berücksichtigen den allgemeinen Erfahrungshintergrund der Zielgruppe Schulsanitäter/innen.

Es besteht die Möglichkeit, dass einzelne Aufgaben von zufällig zusammengestellten Mannschaften aus verschiedenen Kreisverbänden gelöst werden. (ad hoc-Gruppen)

Erste Hilfe Bereich

Der Erste Hilfe Bereich enthält Aufgaben die nach dem gültigen Erste Hilfe Leitfadens des DRK zu erledigen sind.

Muisch-kultureller Bereich

Der Muisch-kulturelle Bereich kann Darbietungsformen für Tanz, Musizieren, darstellendes Spiel, bildnerisches Gestalten u. ä. umfassen. Dabei soll möglichst ein Bezug zum Roten Kreuz oder zum Motto des Wettbewerbes bestehen.

Sozialer Bereich

Im „Sozialen Bereich“ kommen Aufgaben zu allgemeinen, gesellschaftlichen Themen vor. Es kann ein sozialer Einsatz erfolgen. Sozialer Einsatz bedeutet, dass die Gruppen außerhalb des eigentlichen Parcours ihre sozialen Fähigkeiten in einer praktischen Übung unter Beweis stellen.

Sport und Spiel Bereich

Hier sollen sportliche und spielerische Übungen angeboten werden, die nicht im Rahmen des Leistungssportes liegen.

Allgemeiner Rotkreuz-Bereich

Der allgemeine Rotkreuz-Bereich beinhaltet Schwerpunktthemen, die aus dem satzungsgemäßen Aufgaben Katastrophenschutz (nicht in den Stufen „Bambini“ und I), der Katastrophenhilfe oder aus einem anderen rotkreuzspezifischen Bereich ausgewählt werden.

JRK-spezifischer Rotkreuz-Bereich

Beim JRK-spezifischen Rotkreuz-Bereich können Aufgaben aus allen JRK-Themenfeldern und -programmen in der Aufgabenstellung zum Einsatz kommen. Besonderes Augenmerk liegt darin, Themen im Jugendverband bekannt zu machen.

Zum Beispiel:

- Notfalldarstellung (nicht in den Stufen „Bambini“ und I)
- JRK-Schularbeit
- Gewaltprävention
- Gesundheitsförderung
- Vielfalt
- Internationale Arbeit
- Humanitäres Völkerrecht (z. B. X-Kurs)
- Kampagnenarbeit

8. Bewertung der Aufgabenbereiche

Alle Aufgabenbereiche sollen bewertet werden. Bei der Bewertung sind alle Aufgabenbereiche gleichwertig. Beim SSD-Tag wird eine Gewichtung von Erste Hilfe Aufgaben und Kreativaufgaben im Verhältnis 1:1 angestrebt.

9. Siegerehrung

Bei der Siegerehrung werden die Plätze 1, 2 und 3 mit einem Sachpreis und einem Pokal belohnt. Die Siegergruppe erhält zudem einen Wanderpokal. Alle anderen Gruppen können in ihrer Platzierung genannt werden. Sie erhalten eine Teilnahmeurkunde und nach der Siegerehrung den Gesamtauswertungsbogen.

10. Qualifikation für JRK-Bundeswettbewerbe

Die Sieger der JRK-Landeswettbewerbe der Stufen I, II und III qualifizieren sich für die Teilnahme am jeweiligen JRK-Bundeswettbewerb in der entsprechenden Stufe². Die Qualifikation für die JRK-Bundeswettbewerbe erfolgt immer in dem Jahr indem diese stattfinden. Sollte ein Bundeswettbewerb vor dem JRK-Landeswettbewerb stattfinden, so ist die Siegergruppe des Vorjahres qualifiziert.

(Fußnote 2: „Für die Stufe Bambini finden keine JRK-Bundeswettbewerbe statt. Die JRK-Bundeswettbewerbe der entsprechenden Stufen I, II und III finden nicht jährlich, sondern in einem zweijährigen Wechselrhythmus statt. Derzeit findet in ungeraden Jahren der JRK-Bundeswettbewerb der Stufe I und in geraden Jahren die JRK-Bundeswettbewerbe der Stufen II und III statt. Nähere Informationen gibt es über die Jahresplanung oder die entsprechenden Veranstaltungsausschreibungen.“)

11. Sonstiges

Nähere Ausführungen oder abweichende Ausnahmeregelungen kann die JRK-Landesleitung durch Beschlüsse regeln.

Abweichend von den hier getroffenen Regelungen kann die Stufe „Bambini“ ausgesetzt werden. Die Mitglieder der entsprechenden Altersstufe treten dann gemäß den Richtlinien für die JRK-Bundeswettbewerbe in der Stufe I (6 – 12 Jahre) an.

Sofern nicht anders geregelt, werden bei JRK-Wettbewerben und SSD-Tagen der verbandlichen Untergliederungen insbesondere die Punkte 2., 3., 4., 7. und 8. der Richtlinien für die JRK-Landeswettbewerbe im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. angewendet.

Ein möglicher Nachteilsausgleich für reine Förderschulgruppen erfolgt in Absprache zwischen den Lehrern/innen/Betreuer/innen und der Wettbewerbsleitung im Vorfeld des SSD-Tages.

12. Inkrafttreten

Die Richtlinien für die JRK-Landeswettbewerbe und den SSD-Tag im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. treten mit Wirkung vom 05.01.2017 in Kraft.

Münster im Januar 2017
JRK-Landesleitung